Natur, Wirtschaft und Kultur in Südböhmens Teichlandschaft   
Das Department für Bauen und Umwelt veranstaltet auf Anregung zusammen mit International Traditional Knowledge Institute und der Südböhmischen Universität in Budweis eine dreitägige internationale Tagung mit Exkursion zur Erforschung der vielfältigen Strukturen

(07.10.21): Im 16. Jahrhundert wurde im nördlichen Waldviertel und in Südböhmen eine komplexe Kulturlandschaft geformt. Die Bewahrung dieser Teichlandschaft vor dem Hintergrund großer Veränderungen setzt ein umfassendes Verständnis dieses kulturellen Erbes voraus. Mit diesem Ziel führt das Department für Bauen und Umwelt von 15.–17. Oktober 2021 eine Tagung mit internationalen Expert\_innen durch.

In der Teichlandschaft an der Wasserscheide von Südböhmen und dem nördlichen Waldviertel verbinden sich drei Systeme auf charakteristische Art. Hier kommen die Ökologie mit Facetten der Biodiversität und des Klimas sowie die Ökonomie mit nachhaltiger Fischzucht und Tourismus mit kulturellen Aspekten wie der Kulinarik und Tradition zusammen. Diese drei Systeme sind eng miteinander verzahnt, ihre Interdependenzen ergeben eine hohe Komplexität, deren disziplinenübergreifende Erforschung noch aussteht und die typisch ist für das Erbe des Anthropozäns. Durch die tiefgreifenden Veränderungen, verursacht durch den Klima-, Technologie-, Wirtschafts- und Gesellschaftswandel liegen in der Erhaltung der Teichlandschaft Chancen und Herausforderungen.

**Wissensvermittlung und praktische Anschauung**

Renommierte internationale Persönlichkeiten aus den Bereichen Wissenschaft, Politik und Praxis werden sich dem vielschichtigen Thema inter- und transdisziplinär annähern. Die von Andreas Salvator Habsburg-Lothringen initiierte dreitägige Tagung beinhaltet auch Exkursionen nach Gmünd, Nové Hrady und Třeboň und kann auch online besucht werden. Durch eine Simultanübersetzung kann der Veranstaltung auf Deutsch, Englisch und Tschechisch gefolgt werden, auch das Einbringen eigener Inputs ist in allen drei Sprachen möglich.

**Internationale Tagung „Das Erbe der Teichlandschaft“**

**Termin:** 15.–17. Oktober 2021 **Ort:** Palmenhaus Gmünd, Schloßparkgasse 4, 3950 Gmünd (A), 1. Tag  
 Schloss Gratzen, Zamek 136, 373 33 Nové Hrady (CZ), 2. Tag  
  
**Anmeldung:** online auf [donau-uni.ac.at/dbu/teich](https://donau-uni.ac.at/dbu/teich)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Konferenz wird simultan übersetzt (dt., tsch., engl.) und online   
übertragen.

Die Veranstaltung wird mit größter Sorgfalt und unter Einhaltung der für COVID-19 maßgeblichen Sicherheitsbestimmungen durchgeführt. Kurzfristige organisatorische Änderungen sind demzufolge möglich. Sollte eine Teilnahme vor Ort wegen geänderter COVID-19-Regelungen unmöglich werden, wird dies online bekanntgegeben: Die Exkursion würde in diesem Fall entfallen, die Konferenzteilnahme würde online per Zoom möglich bleiben.

**Weitere Informationen und Programm der Tagung:**   
[donau-uni.ac.at/dbu/teich](https://donau-uni.ac.at/dbu/teich)   
[itkifoundation.org/conferences-and-papers/](https://itkifoundation.org/conferences-and-papers/)

**Rückfragen**

Darya Haroshka, MSc

Department für Bauen und Umwelt  
Donau-Universität Krems

Tel. +43 (0)2732 893-2777

[darya.haroshka@donau-uni.ac.at](mailto:darya.haroshka@donau-uni.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/dbu](http://www.donau-uni.ac.at/dbu)